Der Franziskusweg

Eine Pilgerreise zu Fuß in 5 Strecken von La Verna nach Rom oder from Rom nach Assisi

Code: W005UMB A-F



Seit dem Mittelalter existieren drei bekannte Pilgerwege für Christen: Jerusalem im Heiligen Land, Santiago de Compostela in Spanien und Rom. Der "Franziskusweg" ist ein Pilgerweg nach Rom, der über verschiedene Orte passiert, die mit dem Leben von Franziskus verbunden sind. Die Route durchquert einen Teil der Toskana, Umbrien, von Norden nach Süden und endet in der Region Latium, am Grab des heiligen Petrus in Rom. Jedes Jahr kommen viele Pilgern und Liebhaber von Wanderungen aus der ganzen Welt: Sie folgen diesem Weg in der Natur und wandern über Eremitagen, Wallfahrtsorte, alte Wälder, Olivenhainen und Täler, die reich an Kunst und Geschichte sind. Der Weg beginnt in Toskana beim Kloster von La Verna. Das ist ein Ort voller Spiritualität, wo der Heilige Franziskus die Stigmata erhielt. Dann geht der Weg über verschiedene Einsiedeleien, bekannte Klöster und hochinteressante Städte, wie zum Beispiel Gubbio, wo der heilige Franziskus den Wolf beruhigte. In Umbrien, dem Land vom Heiligen Franziskus, ist seine Präsenz besonders stark und alles erinnert uns an sein Leben und seine Werke.

Eine der grundlegenden Etappen dieser Reise ist die bezaubernde Stadt von Assisi: jede Straße und jeder Platz strahlt Spiritualität aus und setzt die franziskanische Atmosphäre frei. Es ist die Stadt, in der der Heilige geboren wurde, wo er starb und wo er immer noch ruht. Das Grab des Hl. Franziskus in der Basilika ist eine der meistbesuchten heiligen Stätten des Christentums. Assisi, eine mittelalterliche Stadt, die auf einem Hügel liegt und vom Monte Subasio dominiert ist, findet sich in einer wunderschönen Lage auf dem umbrischen Tal, zwischen den Wasserläufern Chiascio, Topino und Tescio. Der Heilige Franziskus (1181/82 – 1226) wurde in Assisi geboren hier lebte er einen Großteil seines Lebens. Es lohnt sich, einen extra Tag hier zu verbringen, um die ganze Stadt zu besichtigen.

Als Sie Assisi hinterlassen, wandern Sie auf die wunderschöne Landschaft Umbriens, voller Hügel mit Wäldern, Weinbergen und Olivenhainen. Sie über bekannte mittelalterliche Dörfer und Städte wie Spello, Foligno, Trevi, Spoleto und Arrone. Schließlich betreten Sie die Region Latium, und wenn Sie sich Rom nähern, werden Sie feststellen, dass die Landschaft flacher, aber nicht weniger schön und faszinierend wird. In den letzten zwei Tagen werden Sie durch Rom wandern und an vielen wichtigen Monumenten vorbeikommen, die einen Besuch wert sind, aber der Höhepunkt wird sicherlich der Petersdom sein, das Endziel Ihrer Pilgerreise!

Die Reise in Kürze



Termine: ***individuelle Reise:*** täglich vom 1 April bis 31 Oktober, (Assisi – Spoleto Exklusiv 08/08/2027 - 22/08/2027)

Geführte Tour: auf Anfrage

Teilnehmer: Ab 1 Person

Schwierigkeit: 3,5
Nur für erfahrene Wanderer in guter körperlicher Verfassung. Die Route führt durch hügelige und bergige Landschaften mit erheblichen Höhenunterschieden. Tägliche Lange zwischen 17 und 22 km. Ungefähr 3 km/Stunde. Sie wandern auf Bergpfaden, Spazierwegen, Waldwegen und ruhigen asfaltierte Feld- oder Schotterwegen.

Total km La Verna - Rome: 463 km

Strecke A 83,5 km (5 Wandertage)
Strecke B 110 km (5 Wandertage)
Strecke C 86,3 km (4 Wandertage)
Strecke D 86,1 km (5 Wandertage)
Strecke E 109,4 km (6 Wandertage)
Strecke F 265,5 km (15 Wandertagen)

Programm Strecke A in Kürze
Tag 1 Anreise nach Città di Castello
Tag 2 Transfer nach La Verna und dann zu Fuß bis Pieve Santo Stefano (14,6 km)
Tag 3 Montagna (23,5 km)
Tag 4 Sansepolcro (12,6 km)
Tag 5 Celle (17,8 km)
Tag 6 Città di Castello (15 km)
Tag 7 Fine della tappa

Programm Strecke B in Kürze
Tag 1 Anreise nach Città di Castello
Tag 2 Pietralunga (31 km oder 21,1 km)
Tag 3 Gubbio (26,8 km)*
Tag 4 Biscina (22,5 km)
Tag 5 Valfabbrica (16 km)
Tag 6 Assisi (16 km)
Tag 7 Ende der Strecke
* Die Route kann um 1 Tag verlängert werden, indem eine zusätzliche Übernachtung in Loreto hinzugefügt wird, um die Etappe Pietralunga – Gubbio zu teilen (14,6 km -10,6 km)

Programm Strecke C in Kürze
Tag 1 Anreise nach Assisi
Tag 2 Spello (16 km)
Tag 3 Trevi (20,3 km)
Tag 4 Campello Alto (11,7 km)
Tag 5 Spoleto (19,7 km)

Tag 6 Ende der Strecke

Programm Strecke D in Kürze

Tag 1 Anreise nach Spoleto
Tag 2 Patrico (10,2 km)
Tag 3 Ferentillo (21,5 km)
Tag 4 Piediluco (20 km)
Tag 5 Poggio Bustone (19,3 km)
Tag 6 Rieti (17,3 km)
Tag 7 Ende der Strecke

Programm Strecke E in Kürze

Tag 1 Anreise nach Rieti
Tag 2 Poggio San Lorenzo (21,5 km)
Tag 3 Ponticelli (22 km)
Tag 4 Montelibretti (14,5 km)
Tag 5 Monterotondo (17,5 km)
Tag 6 Montesacro (18,7 km)
Tag 7 Roma San Pietro (15,5 km)
Tag 8 Ende des Franziskuswegs

Programm Strecke F Rome-Assisi

Tag 1 Ankunft Rome
Tag 2 Nach Montesacro (15,5 km; +183m /-170m)
Tag 3 Nach Monterotondo (18,9 km; +376 – 270m)
Tag 4 Nach Montelibretti (17,6 km; +337 – 256m)
Tag 5 Nach Ponticelli (14,3 km; + 414m, -314m)
Tag 6 Nach Poggio San Lorenzo (21,9 km; +746m –554m)
Tag 7 Nach Rieti (21,7 km; +337m -441m)
Tag 8 Nach Poggio Bustone (17,4 km; +606m -208m)
Tag 9 Nach Piediluco (19,4 km; +473m -821m)
Tag 10 Nach Ferentillo (19,5 km; +256m -320m)
Tag 11 Nach Patrico (21,6 km; +958m -252m)
Tag 12 Nach Spoleto (10,2 km; +99m -789m)
Tag 13 Nach Campello Alto (19,4 km; +748m -487m)
Tag 14 Nach Trevi (11,7 km; + 277m – 509m)
Tag 15 Nach Spello (20,2 km; +235m – 356m)
Tag 16 Nach Assisi (16,2 km; +855m -769m)
Tag 17 Ende der Reis



Das Tagesprogramm

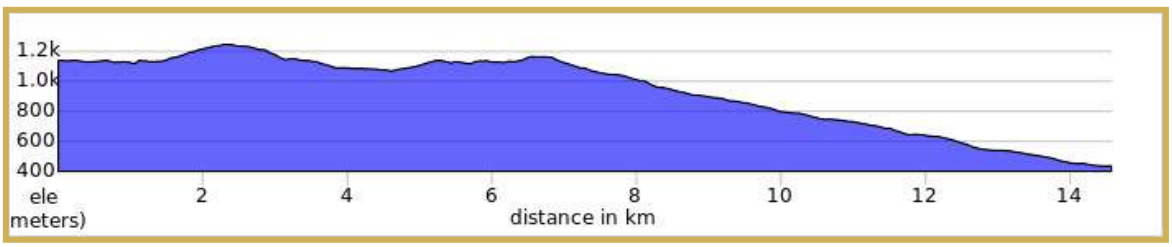
Tägliches Programm Strecke A

Tag 1 | Ankunft in Città di Castello
Deine Wanderreise auf dem Franziskusweg beginnt im charmanten Città di Castello, umgeben von den grünen Hügeln des oberen Tibertals. Entdecke die historische Altstadt mit ihren mittelalterlichen Gassen, Renaissancepalästen und interessanten Museen, darunter die Pinacoteca Comunale und die Museen von Alberto Burri.
Auf Wunsch kannst du deine Wanderung auch in La Verna beginnen und dort im Kloster übernachten.

Übernachtung mit Frühstück in einem 3- oder 4-Sterne-Hotel in Città di Castello.

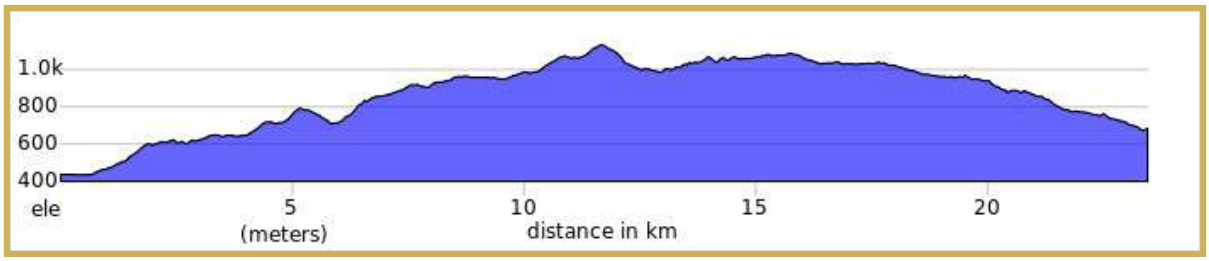
Tag 2 | La Verna – Pieve Santo Stefano
Nach dem Transfer zum beeindruckenden Kloster La Verna, wo der heilige Franziskus der Überlieferung nach den Stigmata empfing, beginnt deine erste Wanderetappe. Über den Monte Calvano (1.250 m) mit herrlichen Ausblicken auf den toskanischen Apennin wanderst du hinab in die historische Kleinstadt Pieve Santo Stefano.

Übernachtung mit Frühstück in einem 3-Sterne-Hotel im Zentrum von Pieve Santo Stefano.
Länge: 14,6 km
Wanderzeit: 4 ½ Stunden
Schwierigkeit: Durchschnittlich
Höhenunterschied: +222m -925m | Max. Höhe 1247m – Min. Höhe 435m
Asphaltiert: 20%; Unbefestigt: 80%



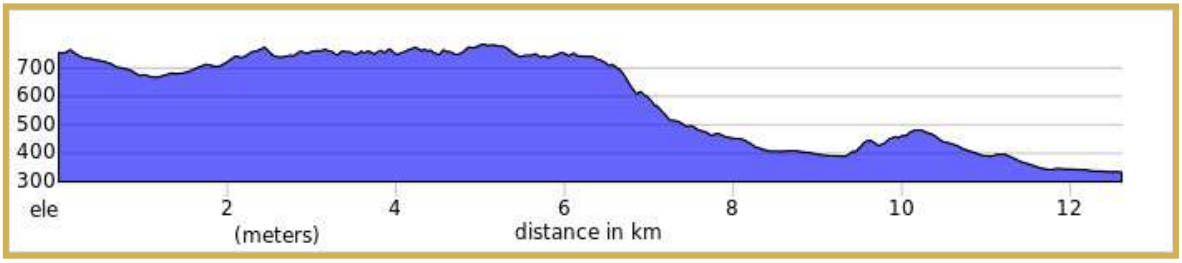
Tag 3 | Pieve Santo Stefano – Montagna
Die heutige Etappe auf dem Franziskusweg führt dich durch die grünen Berge des toskanischen Apennins. Du wanderst hinauf zur historischen Eremo di Cerbaiolo, einer idyllisch gelegenen Einsiedelei, die eng mit dem heiligen Franziskus von Assisi verbunden ist. Durch ausgedehnte Wälder geht es weiter zum Valico di Viamaggio und zum Monte Verde, mit herrlichen Ausblicken auf die Berglandschaft. Anschließend steigst du auf einem Schotterweg zum kleinen Bergdorf Montagna ab.

Übernachtung mit Frühstück in einem B&B in Montagna
Länge: 23,5 km
Wanderzeit: 6 Stunden und 30 Minuten
Schwierigkeit: Schwierig
Höhenunterschied: +911m -666m | Max. Höhe 1133 – min. Höhe 436m
Asphaltiert: 6%; Unbefestigt: 94%



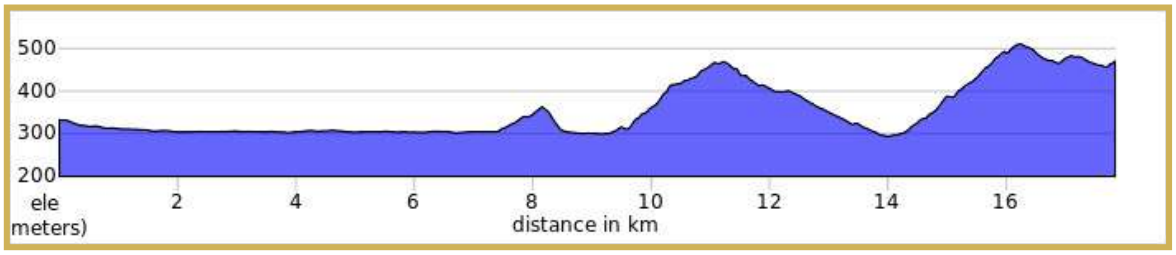
Tag 4 | Montagna – Sansepolcro
Die heutige kürzere Etappe auf dem Franziskusweg führt dich durch die grünen Hügel der Toskana zur idyllisch gelegenen Eremo di Montecasale, einem historischen Kloster, in dem sich der heilige Franziskus mehrmals aufhielt. Nach einem schönen Abstieg durch die Wälder erreichst du Sansepolcro, den Geburtsort des Renaissancemalers Piero della Francesca. Entdecke die charmante Altstadt, das Museo Civico und die beeindruckende Kathedrale.

Übernachtung mit Frühstück in Sansepolcro in einem B&B
Länge: ca. 12,6 km
Wanderzeit: 4 Stunden
Schwierigkeit: Einfach
Höhenunterschied: +244m -664m | Max. Höhe 783m – Min. Höhe 332m
Asphaltiert: 31%; Unbefestigt: 69%



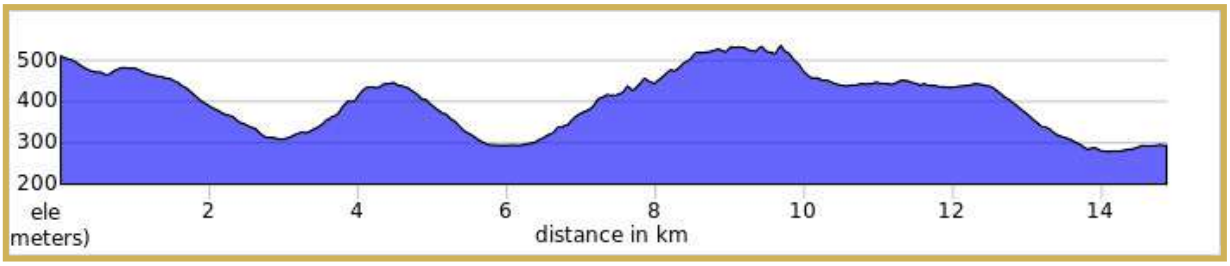
Tag 5 | Sansepolcro – Celle
Heute führt dich der Franziskusweg von der Toskana nach Umbrien, ins grüne Herz Italiens. Du wanderst durch das fruchtbare Tibertal und über ruhige Landwege nach Citerna, einem wunderschönen mittelalterlichen Bergdorf, das zu den schönsten Dörfern Italiens zählt. Entdecke die malerischen Gassen und genieße herrliche Ausblicke über das Tal, bevor du durch Olivenhaine weiter nach Celle wanderst.

Übernachtung mit Frühstück und Abendessen in Celle (3-Sterne-Hotel)
Länge: ca. 17,8 km
Wanderzeit: 5 Stunden
Schwierigkeit: Durchschnittlich
Höhenunterschied: +456m –320m | Max. Höhe 511m – Min. Höhe 294m
Asphaltiert: 78%; Unbefestigt: 22%



Tag 6 | Celle – Città di Castello
Die heutige Etappe auf dem Franziskusweg führt dich durch die grüne Hügellandschaft des oberen Tibertals, vorbei an Kastanienwäldern und Feldern. Unterwegs passierst du die Eremo di Buon Riposo, wo der heilige Franziskus der Überlieferung nach in einer Höhle verweilte, sowie die historische Villa Montesca, die mit der pädagogischen Arbeit von Maria Montessori verbunden ist. Nach einem schönen Abstieg überquerst du den Tiber und erreichst die charmante Altstadt von Città di Castello.

Übernachtung mit Frühstück in ein *** oder **** Hotel in Città di Castello
Länge: 15 km
Wanderzeit: 4 Stunden
Schwierigkeit: durchschnittlich
Höhenunterschied: +409m –620m | Max. Höhe 536m – min. Höhe 274m
Asphaltiert: 70%; Unbefestigt: 30%



Tag 7: Ende der Strecke nach dem Frühstück
Heute, nach dem Frühstück, Ende der Reise auf der Via di San Francesco, auf die Entdeckung von Einsiedeleien, Klöstern und einer außergewöhnlichen Natur… oder Sie können Ihre Pilgerreise nach Assisi fortsetzen.

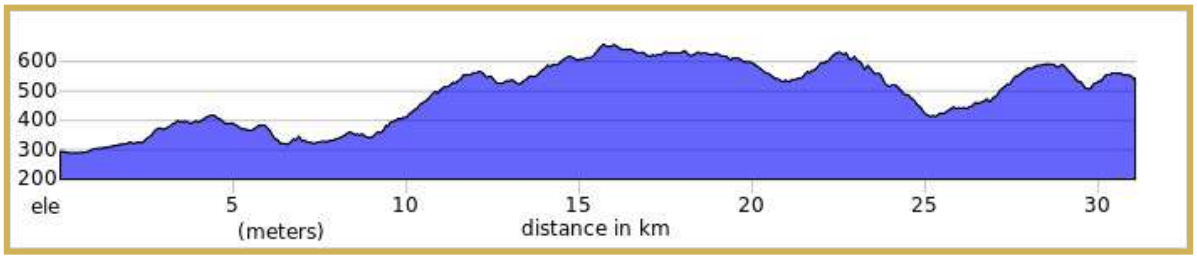
Tägliches Programm Strecke B

Tag 1 Anreise nach Città di Castello.
Ihr Hotel *** oder **** Sterne befindet sich im Zentrum von Città di Castello, einer Stadt im oberen Tibertal, von einer grünen Hügellandschaft umgeben. Es ist eine interessante Stadt und ein wichtiges wirtschaftliches Zentrum des Tibertals. Es gibt so viel zu besichtigen: das Rathaus, die Burri Kollektion, die Kathedrale, viele andere Kirchen und die Pinacoteca Comunale mit Werken von Raffaello, Luca Signorelli, Pomarancio und Ghirlandaio – und die zwei Museen, die den Werken von Alberto Burri gewidmet sind.

Übernachtung mit Frühstück in einem Hotel *** oder **** Sterne

Tag 2 | Città di Castello – Pietralunga
Nach einem kurzen Transfer nach Monte Sasso beginnt deine Wanderung auf dem Franziskusweg durch die grüne Hügellandschaft Umbriens. Unterwegs entdeckst du Pieve de' Saddi, eine historische Stätte, die mit den ersten christlichen Gemeinden des oberen Tibertals verbunden ist. Durch ruhige Wälder und über ländliche Wege erreichst du Pietralunga, ein charmantes mittelalterliches Bergstädtchen mit alten Stadtmauern und Überresten einer langobardischen Burg.

Übernachtung mit Frühstück in einem B&B oder 3-Sterne-Hotel im Zentrum von Pietralunga.
Länge: 31 km oder 21,1 km
Wanderzeit: 10 oder 7 Stunden
Schwierigkeit: Schwierig
Höhenunterschied: +981m -732m | Max. Höhe 657m – Min. Höhe 286m
Asphaltiert: 70%; Unbefestigt: 30%

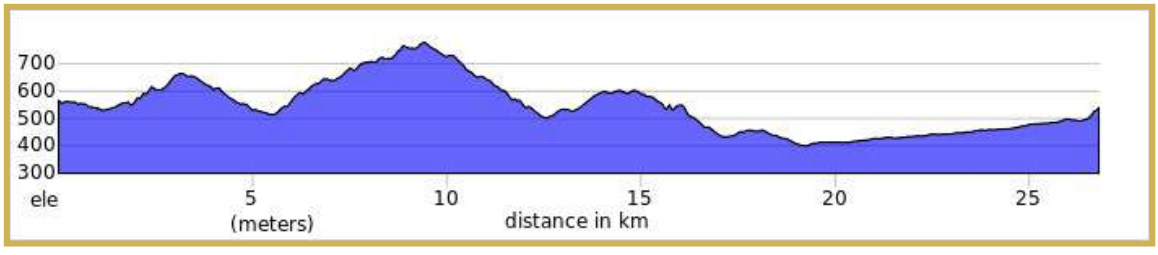


Tag 3 | Pietralunga – Gubbio
Die heutige Etappe auf dem Franziskusweg führt dich durch die wunderschöne Hügellandschaft Umbriens, mit herrlichen Ausblicken auf die umliegenden Berge. Vorbei an der historischen Abtei San Benedetto erreichst du Gubbio, eine faszinierende mittelalterliche Stadt an den Hängen des Monte Ingino. Entdecke die malerischen Gassen, prächtigen Paläste und die Kirche San Francesco. Gubbio ist außerdem für die Legende vom heiligen Franziskus und dem Wolf bekannt.

Nimm dir Zeit, diese faszinierende Stadt zu entdecken und ihre einzigartige mittelalterliche Atmosphäre zu genießen.

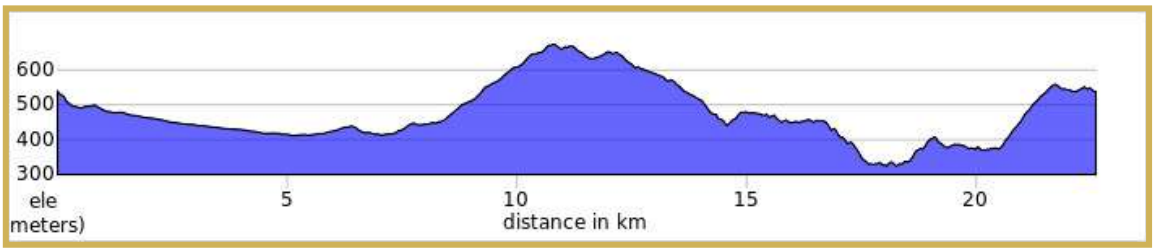
Die Strecke kann durch eine zusätzliche Übernachtung in Loreto verkürzt werden, um die Etappe Pietralunga – Gubbio zu teilen (14,6 km -10,6 km)

Übernachtung mit Frühstück in Gubbio in Hotel ***
Länge: 27 km
Wanderzeit: 8 Stunden
Schwierigkeit: Schwierig
Höhenunterschied: +677m -703m | Max. Höhe 778m – Min. Höhe 399m
Asphaltiert: 51%; Unbefestigt: 49%



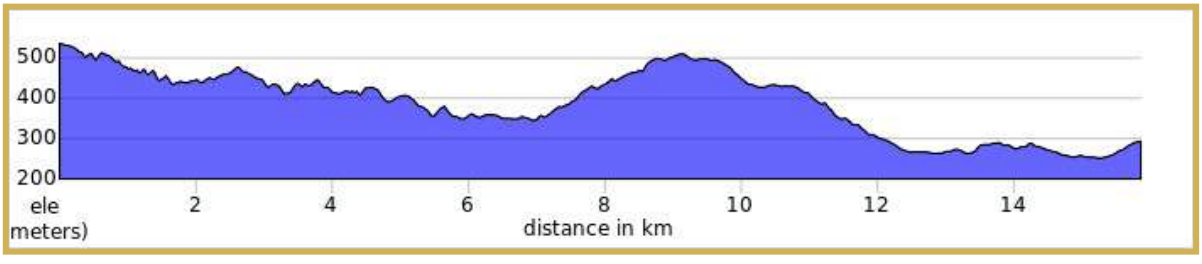
Tag 4 | Gubbio – Biscina
Die heutige Etappe auf dem Franziskusweg folgt dem Sentiero della Pace (Weg des Friedens) durch die ruhige Hügellandschaft Umbriens. Unterwegs passierst du die historische Einsiedelei San Pietro in Vigneto und die schlichte Franziskanerkirche von Caprignone. In der Ferne erhebt sich das beeindruckende Castello di Biscina über dem grünen Chiascio-Tal. Du übernachtest in einem gemütlichen Agriturismo neben der Burg.

Übernachtung mit Frühstück und Abendessen in Biscina
Länge: 22,5 km
Wanderzeit: 7 Stunden 15 Minuten
Schwierigkeit: Durchschnittlich - Schwierig
Höhenunterschied: +621m -614m | Max. Höhe 673m – Min. Höhe 327m
Asphaltiert: 47%; Unbefestigt: 53%



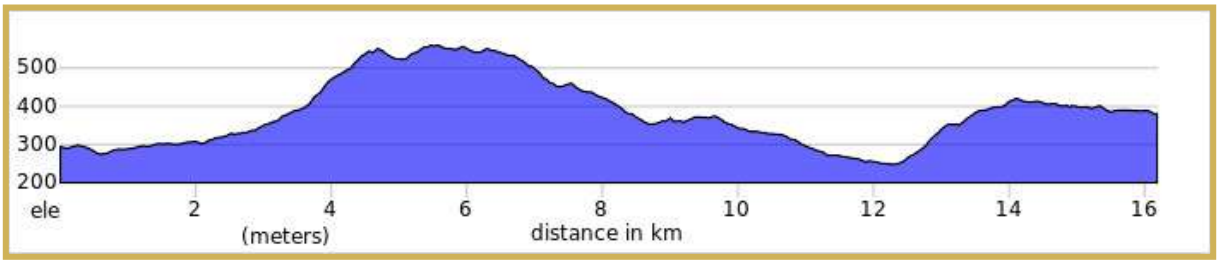
Tag 5 | Biscina – Valfabbrica
Heute der Franziskusweg führt dich über ruhige Schotterwege und Wanderpfade durch die grünen Hügel entlang des Chiascio-Tals. Unterwegs passierst du die historische Abteikirche von Coccorano, die Benediktinerkirche von Barcaccia und die Ruinen der mittelalterlichen Burg. Deine Wanderung endet in Valfabbrica, wo du in einem einfachen B&B oder einer Pilgerherberge übernachtest. Auf Wunsch ist auch ein Agriturismo außerhalb des Ortes möglich (gegen Aufpreis).

Übernachtung mit Frühstück in Valfabbrica
Länge: 16 km
Wanderzeit: 5 Stunden 15 Minuten
Schwierigkeit: durchschnittlich
Höhenunterschied: +319m -560m | Max. Höhe 536m – Min. Höhe 252m
Asphaltiert: 30%; Unbefestigt: 70%



Tag 6 | Valfabbrica – Assisi
Heute erreichst du das Ziel deiner Wanderreise auf dem Franziskusweg: Assisi. Von Valfabbrica wanderst du durch Wälder und Olivenhaine, mit herrlichen Ausblicken auf die Basilika San Francesco und die mittelalterliche Festung Rocca Maggiore. Unterwegs kannst du den idyllischen Bosco di San Francesco mit seinen historischen Brücken und der alten Kirche erkunden. Durch das mittelalterliche Stadttor Porta San Giacomo erreichst du Assisi, wo die beeindruckende Basilika und die malerischen Gassen einen wunderschönen Abschluss deiner Pilgerwanderung bilden.

Übernachtung mit Frühstück in einem 3-Sterne-Hotel in Assisi
Länge: 16,3 km
Wanderzeit: 5 Stunden
Schwierigkeit: Durchschnittlich
Höhenunterschied: +498m –409m | Max. Höhe 560m – min. Höhe 248m
Asphaltiert: 63%; Unbefestigt: 37%



Tag 7: Ende der Reise nach dem Frühstück
Nach dem Frühstück, Ende der Reise auf den Friedenswegen von San Francesco… oder Sie können Ihre Pilgerreise nach Spoleto fortsetzen.



Tägliches Programm Strecke C

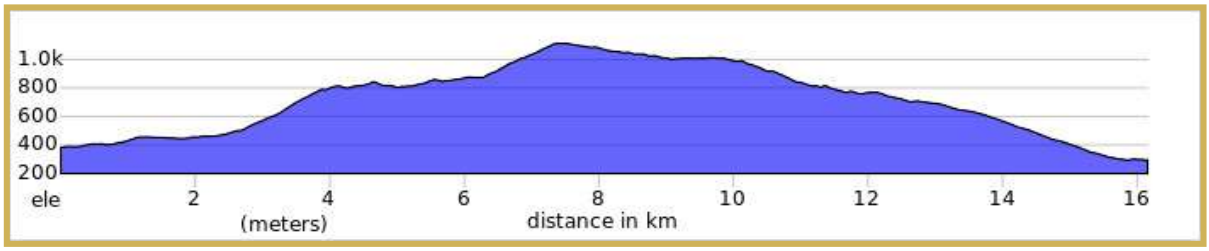
Tag 1 | Ankunft in Assisi
Deine Wanderreise auf dem Franziskusweg beginnt in Assisi, der Geburtsstadt des heiligen Franziskus und einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte Italiens. Diese wunderschöne mittelalterliche Stadt liegt an den Hängen des Monte Subasio und bietet herrliche Ausblicke über das grüne Valle Umbra.
Wenn du früh ankommst, kannst du bereits einen schönen Stadtrundgang unternehmen und einige der wichtigsten Orte aus dem Leben des heiligen Franziskus und der heiligen Klara entdecken. Der Weg führt dich unter anderem zur beeindruckenden Basilika San Francesco, in der Franziskus († 1226) begraben liegt. Die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Basilika ist für ihre prächtigen Fresken bekannt.
Du wanderst weiter zu dem Ort, der traditionell als Geburtshaus des heiligen Franziskus gilt, und zur Basilika Santa Chiara, in der die heilige Klara begraben liegt. Ein weiterer besonderer Ort ist das Kloster San Damiano, das etwas außerhalb der Stadtmauern zwischen Olivenhainen liegt. Der Überlieferung nach verfasste Franziskus hier seinen berühmten Sonnengesang.

Nimm dir Zeit, durch die engen mittelalterlichen Gassen zu schlendern, die historischen Plätze zu entdecken und die besondere Atmosphäre dieser Stadt zu genießen, in der Geschichte, Kunst und Spiritualität aufeinandertreffen.
Dein komfortables 3-Sterne-Hotel liegt etwa 900 Meter von der historischen Altstadt von Assisi entfernt.
Übernachtung mit Frühstück in einem 3-Sterne-Hotel in Assisi.

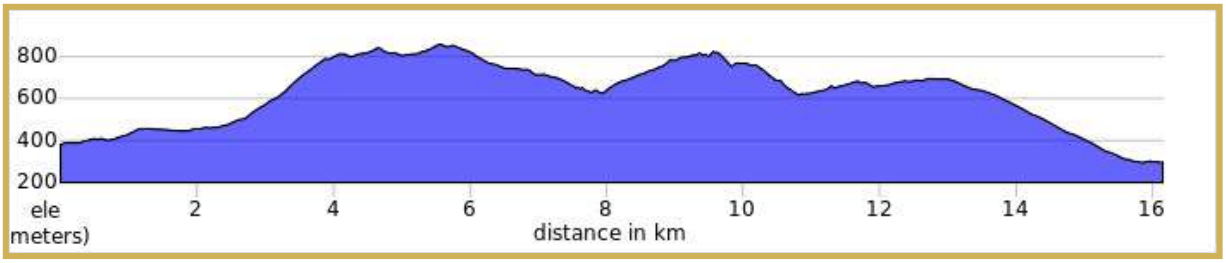
Tag 2 | Assisi – Spello
Die heutige Wanderung auf dem Franziskusweg führt dich durch die Wälder des Naturparks Monte Subasio. Ein anspruchsvoller Aufstieg bringt dich zur idyllischen Eremo delle Carceri, wo sich der heilige Franziskus zum Beten und Meditieren zurückzog. Vorbei an der historischen Abtei San Benedetto wanderst du durch Olivenhaine hinab nach Spello, einem der schönsten mittelalterlichen Städtchen Umbriens. Entdecke die blumengeschmückten Gassen, römischen Bauwerke und die prächtigen Fresken von Pinturicchio in der Baglioni-Kapelle.

Übernachtung mit Frühstück in einem 3-Sterne-Hotel im historischen Zentrum von Spello. Auf Wunsch ist ein 4-Sterne-Hotel möglich.

Hohere Strecke
Länge: 16,2 km
Schwierigkeit: Schwierig
Höhenunterschied: +766m –856m | Max. Höhe 1113m – Min. Höhe 295m
Asphaltiert: 32%; Unbefestigt: 68%



Unten Strecke
Länge: 16 km
Schwierigkeit: Durchschnittlich / Schwierig
Höhenunterschied: +760m –850m | Max. Höhe 858m – Min. Höhe 295m
Asphaltiert: 32%; Unbefestigt: 68%



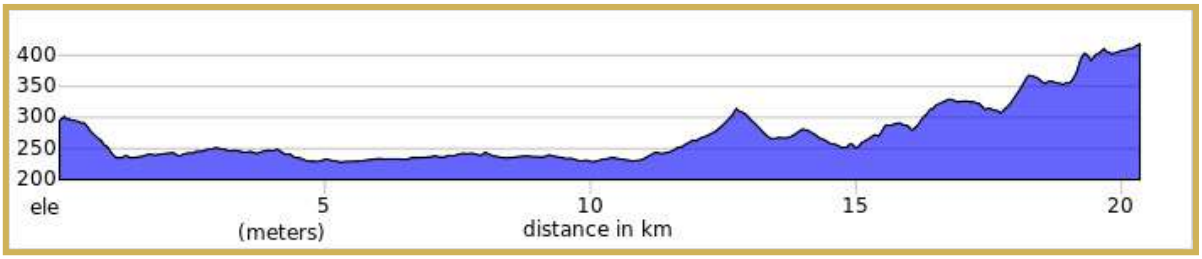
Tag 3 | Spello – Trevi
Nach dem Frühstück schnürst du wieder deine Wanderschuhe und verlässt die blumengeschmückte Altstadt von Spello durch das beeindruckende römische Stadttor Porta Consolare. Du wanderst durch das fruchtbare Valle Umbra nach Foligno, einer lebendigen Stadt mit einem reichen historischen und künstlerischen Erbe. Entdecke die historische Altstadt mit der Kathedrale San Feliciano, dem beeindruckenden Palazzo Trinci und Orten, die an den heiligen

Franziskus erinnern. Anschließend wanderst du durch Olivenhaine und kleine Weiler hinauf nach Trevi, einem wunderschönen mittelalterlichen Bergstädtchen mit herrlichen Ausblicken über das Tal.

Übernachtung mit Frühstück in einem 3-Sterne-Hotel am Rand der historischen Altstadt von Trevi oder in einem B&B.

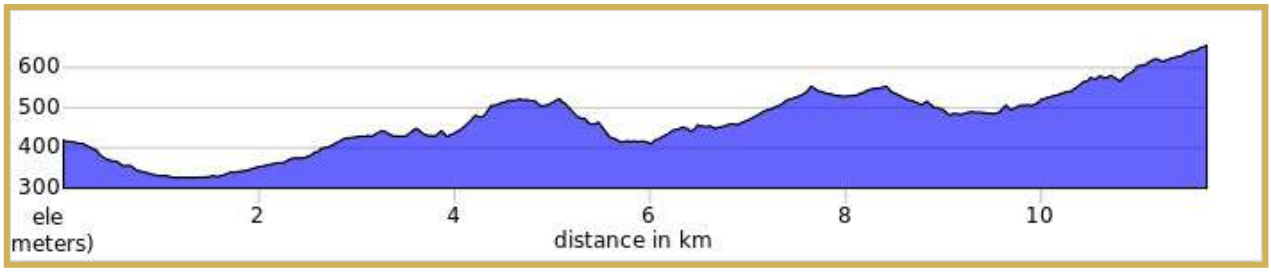
Wenn du eine kürzere Wanderung bevorzugst, kannst du mit dem Zug von Spello nach Foligno fahren und nur den zweiten Teil der Etappe nach Trevi wandern. Alternativ kannst du die Strecke auf zwei Tage aufteilen und eine zusätzliche Übernachtung in einem 3-Sterne-Hotel in Foligno einplanen.

Übernachtung mit Frühstück in Trevi
Länge: 20,5 km
Wanderzeit: 6 Stunden
Schwierigkeit: Durchschnittlich
Höhenunterschied: +348m -228m | Max. Höhe 419m – min. Höhe 228m
Asphaltiert: 77%; Unbefestigt: 23%



Tag 4 | Trevi – Campello Alto
Die heutige Etappe auf dem Franziskusweg führt dich durch die grünen Hügel zwischen Trevi und Campello Alto. Obwohl die Strecke relativ kurz ist, sorgen mehrere Auf- und Abstiege durch Olivenhaine und Wälder für eine abwechslungsreiche Wanderung. Unterwegs passierst du eine alte franziskanische Einsiedelei, die heute ein Klausurkloster ist. Ein letzter Anstieg bringt dich nach Campello Alto, einem charmanten mittelalterlichen Dorf, das von alten Mauern umgeben ist und mit seiner Ruhe und wunderschönen Umgebung begeistert.

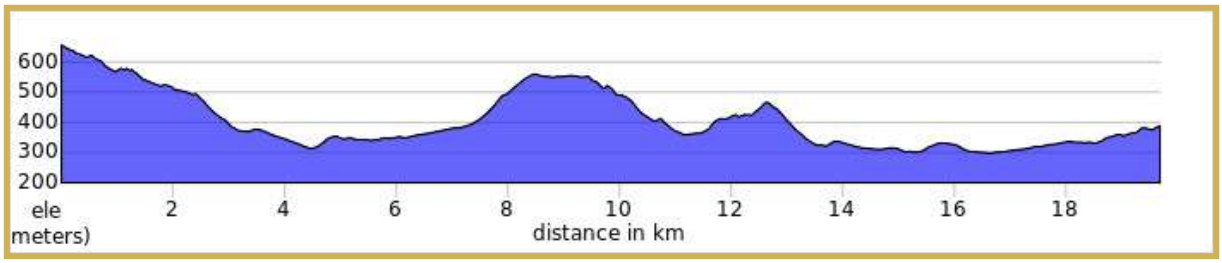
Übernachtung mit Frühstück und Abendessen in Campello Alto
Länge: 11,7 km
Wanderzeit: 3 Stunden 40 Minuten
Schwierigkeit: Durchschnittlich
Höhenunterschied: 510m -273m/ Max. Höhe 665m – Min. Höhe 325m
Asphaltiert: 46%; Unbefestigt: 54%



Tag 5 | Campello Alto – Spoleto

Die heutige Etappe auf dem Franziskusweg führt dich von Campello Alto in die historische Stadt Spoleto. Durch Olivenhaine und auf ruhigen Waldwegen wanderst du vorbei an den kleinen Dörfern Poreta, Bazzano und Eggi, mit herrlichen Ausblicken über die umbrische Landschaft. Dein Ziel ist Spoleto, bekannt für seine prächtige Kathedrale und die mittelalterliche Festung. Diese Stadt spielte eine wichtige Rolle bei der Bekehrung des heiligen Franziskus, der hier der Überlieferung nach einem Traum hatte, der sein Leben veränderte.

Übernachtung mit Frühstück in Spoleto
Länge: 19,7 km
Wanderzeit: 6 Stunde
Schwierigkeit: Durchschnittlich - Schwierig
Höhenunterschied: +474m -738m | Max. Höhe 656m – Min. Höhe 299m
Asphaltiert: 62%; Unbefestigt: 38%



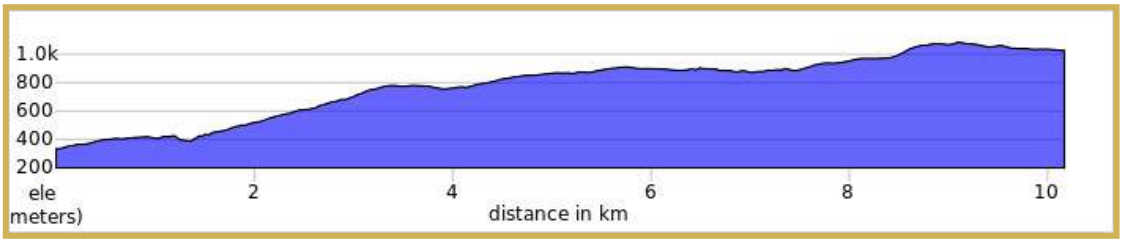
Tag 6 Ende der Reise nach dem Frühstück
Heute, nach dem Frühstück, Ende der Reise auf den Spuren des Heiligen Franziskus im umbrischen Tal oder Sie können Ihre Pilgerreise nach Rieti fortsetzen.

Tägliches Programm Strecke D

Tag 1 Anreise nach Spoleto
Individuelle Anreise nach Spoleto. Spoleto hat ein sehr schönes und interessantes historisches Zentrum. Wenn Sie früh anreisen, können Sie die Stadt bereits erkunden. Es gibt viel zu sehen, wie den Dom mit Fresken von Filippo Lippi und Pinturicchio, ein römisches Haus, das archäologische Museum und das Stadtmuseum. Ihr Hotel *** Sterne liegt im historischen Zentrum von Spoleto.
Auf Anfrage ist es möglich, ein **** Sterne Hotel oder ein religiöses Haus der Gastfreundschaft zu reservieren.
Übernachtung mit Frühstück in Spoleto

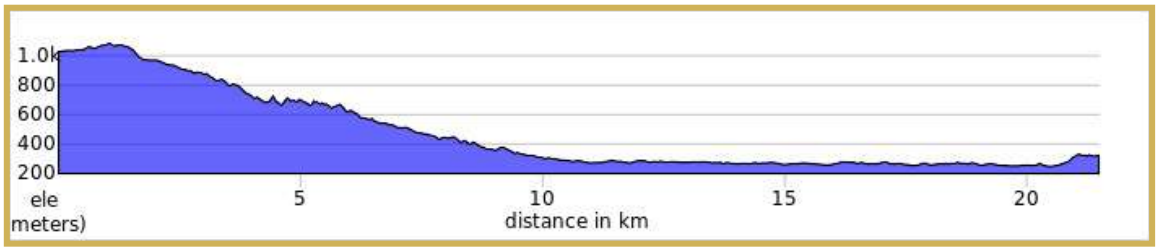
Tag 2 | Spoleto – Patrico
Vorbei an der prächtigen Kathedrale und der beeindruckenden Ponte delle Torri steigst du durch uralte Steineichenwälder zu einem friedlichen Franziskanerkloster auf, in dem sich der heilige Franziskus zum Beten zurückzog. Über den historischen Sentiero di Pio IX wanderst du weiter zum Bergpass bei Castel del Monte. Diese kurze, aber anspruchsvolle Wanderung endet im ruhigen Bergweiler Patrico, auf 1.040 Metern Höhe.

Übernachtung mit Frühstück und Abendessen
Länge: 10 km
Wanderzeit: 3 Stunden 45 Minuten
Schwierigkeit: Durchschnittlich
Höhenunterschied: +799m -114m | Max. Höhe 1085m – min. Höhe 336m
Asphaltiert: 27%; Unbefestigt: 73%



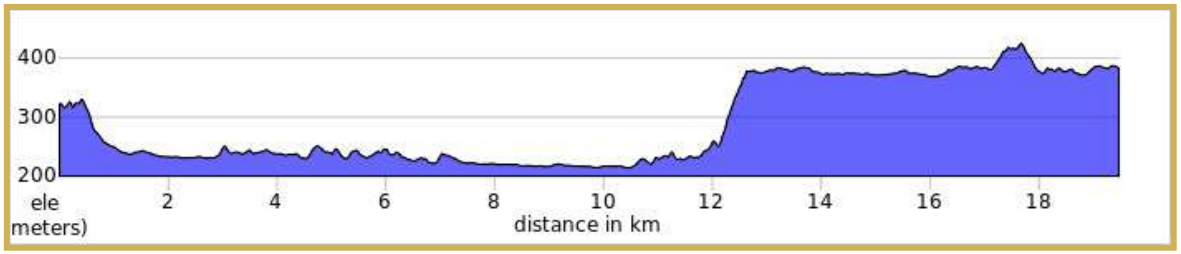
Tag 3 | Patrico – Monterivoso
Aus den Bergen gehts hinab in die wunderschöne Valnerina. Ein langer Abstieg durch stille Wälder bringt dich vorbei am verlassenen Weiler Sensati zum Fluss Nera. Von hier folgst du größtenteils ebenen Wanderwegen entlang des gewundenen Flusses, zwischen grünen Feldern und beeindruckenden Berghängen. Unterwegs kannst du einen Abstecher zur historischen Abtei San Pietro in Valle unternehmen, die für ihre mittelalterliche Architektur und Fresken bekannt ist. Bei Ferentillo verlässt du den Pilgerweg und erreichst deine Unterkunft.

Übernachtung mit Frühstück und Abendessen in Monterivoso **
Länge: 21,5 km oder 24,3 km
Wanderzeit: 6 Stunden
Schwierigkeit: Durchschnittlich
Höheunterschied: +250m -957m | Max. Höhe 1083m – min. Höhe 251m
Asphaltiert: 35%; Unbefestigt: 65%



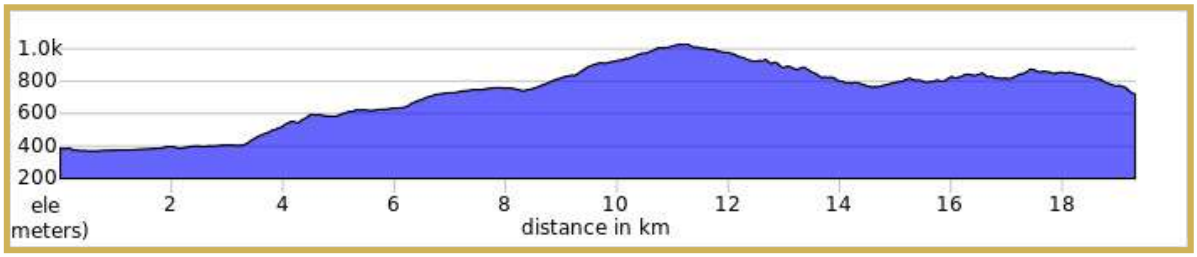
Tag 4 | Monterivoso – Piediluco
Die heutige Etappe auf dem Franziskusweg führt dich durch die grüne Valnerina entlang des Flusses Nera zu den beeindruckenden Marmore-Wasserfällen. Ein Aufstieg durch die Wälder bringt dich zu diesen spektakulären Wasserfällen, die bereits in der Römerzeit künstlich angelegt wurden. Anschließend wanderst du auf ruhigen Wegen zum malerischen Piediluco-See, umgeben von grünen Hügeln. Im charmanten Ort am See kannst du die historische Kirche San Francesco besuchen, die zur Erinnerung an die Besuche des heiligen Franziskus erbaut wurde.

Übernachtung mit Frühstück in Piediluco
Länge: 20 km
Wanderzeit: 5 ½ Stunden
Schwierigkeit: Durchschnittlich
Höhenunterschied: +314m -250m | Max. Höhe 426m – min. Höhe 214m
Asphaltiert: 49%; Unbefestigt: 51%



Tag 5 | Piediluco – Poggio Bustone
Nach dem Frühstück schnürst du wieder deine Wanderschuhe und setzt deine Wanderung auf dem Franziskusweg durch die wunderschöne Berglandschaft zwischen dem Piediluco-See und Poggio Bustone fort. Heute erwarten dich nicht nur herrliche Natur und Panoramablicke, sondern auch malerische mittelalterliche Dörfer und besondere Geschichten aus dem Leben des heiligen Franziskus.
Du kannst einen Abstecher zur besonderen Franziskusbuche unternehmen, die den Heiligen der Überlieferung nach während eines Gewitters beschützte. Über Bergpfade steigst du nach Poggio Bustone ab, wo Franziskus im Jahr 1208 die Einwohner mit den Worten „Buon giorno, buona gente!“ begrüßte. Oberhalb des Dorfes liegt das Franziskusheiligtum mit der berühmten Höhle der Offenbarungen.

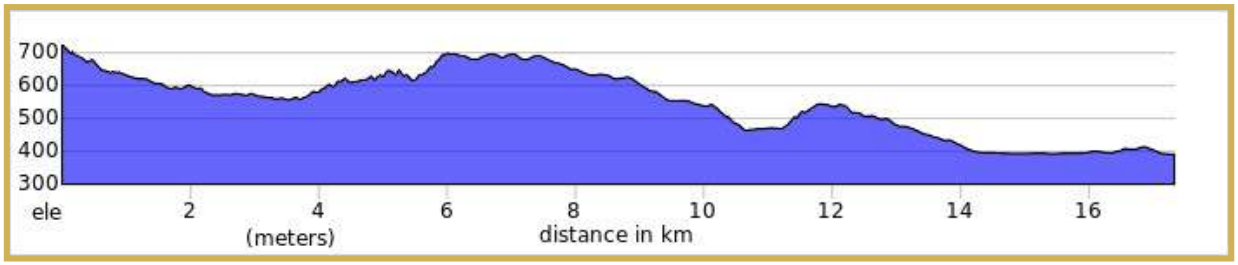
Übernachtung mit Frühstück in Poggio Bustone
Länge: 19,3 km
Wanderzeit: 5 Stunden 45 Min. (Ab Hotel Miralago)
Schwierigkeit: Schwer
Höhenunterschied: +811m -467m | Max. Höhe 1027m – Min. Höhe 369m
Asphaltiert: 62%; Unbefestigt: 38%



Tag 6 | Poggio Bustone – Rieti
Die letzte Etappe auf dem Franziskusweg führt dich durch das wunderschöne Heilige Tal nach Rieti. Genieße herrliche Ausblicke auf den Monte Terminillo und entdecke das mittelalterliche Cantalice, den Geburtsort des heiligen Felix. Vorbei am franziskanischen Heiligtum La Foresta, wo Franziskus 1225 verweilte, erreichst du die historische Stadt Rieti. Schlendere durch die malerischen Gassen, spaziere entlang des Flusses Velino und entdecke das faszinierende unterirdische Rieti mit seinen antiken römischen Überresten.

Ein wunderschöner Abschluss dieser Wanderreise auf den Spuren des heiligen Franziskus durch die grünen Täler und Berge Umbriens und Latiums.

Übernachtung mit Frühstück in Rieti
Länge: 17,3 km
Wanderzeit: 5 Stunden 10 Minuten
Schwierigkeit: durchschnittlich
Höhenunterschied: +271m -593m | Max. Höhe 722m – Min. Höhe 390m
Asphaltiert: 70%; Unbefestigt: 30%



Tag 7 Ende der Reise nach dem Frühstück
Heute, nach dem Frühstück, endet die Reise auf dem Franziskusweg zwischen Umbrien und Latium … oder Sie können Ihre Pilgerreise nach Rom fortsetzen.



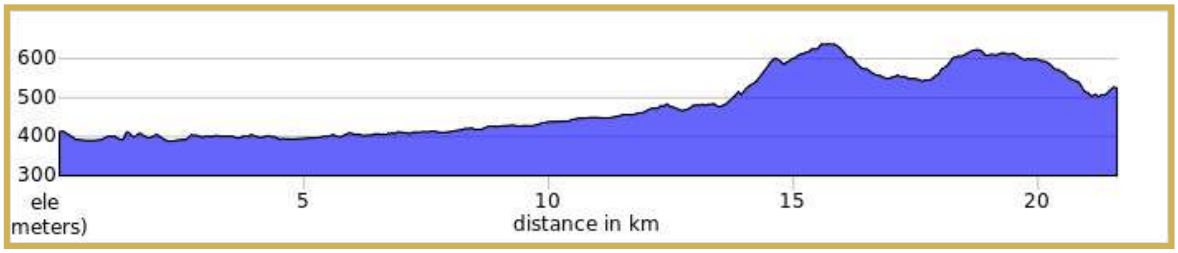
Tägliches Programm Strecke E

Tag 1 Individuelle Anreise nach Rieti
Das Stadtzentrum liegt auf einem kleinen Hügel mit Blick auf eine weite Ebene am Südrand eines alten Sees. Heute ist das Gebiet das fruchtbare Becken des Flusses Velino. Rieti, die Reate Sabina, ist eine ruhige Stadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Ein Teil der Stadt ist von Mauern mit charakteristischen runden und quadratischen Türmen umgeben und hat fünf Stadttore.
Sehenswert sind die romanische Kathedrale Santa Maria mit ihren wunderschönen Fresken, die Kirche Sant'Agostino und die Kirche San Francesco aus dem 13. Jahrhundert sowie der Bischofspalast, dessen Bau im Jahr 1283 begann.
Bemerkenswert sind die Loggia und acht Fenster im Renaissancestil aus dem Jahr 1532.
Übernachtung mit Frühstück in Rieti

Tag 2 | Rieti – Poggio San Lorenzo
Der Wanderung bringt dich durch die grüne Hügellandschaft Latiums, im Gebiet der antiken römischen Via Salaria. Unterwegs erreichst du Ornaro Alto, ein malerisches mittelalterliches Bergdorf mit einer historischen Burg und schönen Ausblicken. Dein Ziel ist Poggio San Lorenzo, ein charmantes Dorf mit römischen Ursprüngen und einer besonderen Geschichte rund um den heiligen Laurentius. Für Naturliebhaber bietet sich ein optionaler Besuch der nahe gelegenen Wildtierauffangstation Piano dell'Abatino an.

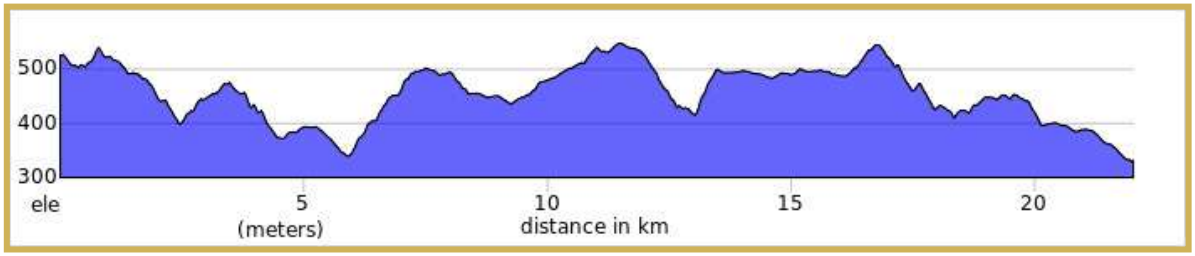
Übernachtung mit Frühstück in Poggio San Lorenzo
Länge: 21,6 km
Wanderzeit: 6 Stunden
Schwierigkeit: Durchschnittlich - Schwierig

Höhenunterschied: +421m -308m | Max. Höhe 638m – Min. Höhe 388m
Asphaltiert: 41%; Unbefestigt: 59%



Tag 3 | Poggio San Lorenzo – Ponticelli
Die heutige Etappe auf dem Franziskusweg führt durch die sanften grünen Hügel Latiums, vorbei an jahrhundertealten Eichen und den archäologischen Überresten der sabinischen Stadt Trebula Mutuesca. Besuche die romanische Kirche Santa Vittoria und entdecke Poggio Moiano, bekannt für seine farbenfrohen Blumenmosaike. Weiter geht es nach Scandriglia am Fuße der Monti Lucretili, mit dem Renaissancepalast Palazzo degli Anguillara und dem historischen Kloster Santa Maria delle Grazie. Dein Wandertag endet in Ponticelli.

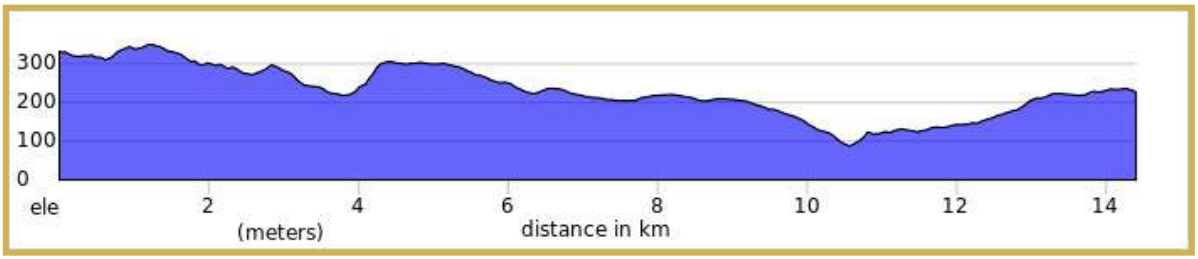
Übernachtung mit Frühstück in Ponticelli di Scandriglia
Länge: 22 km
Wanderzeit: 6 Stunden 30 Min
Schwierigkeit: Schwierig
Höhenunterschied: +548m -740m | Max. Höhe 548m – Min. Höhe 329m
Asphaltiert: 32%; Unbefestigt: 68%



Tag 4 | Ponticelli – Montelibretti
Heute setzt du deine Wanderung auf dem Franziskusweg durch die abwechslungsreiche Hügellandschaft Latiums fort. Während du dich Rom allmählich näherst, werden die Höhenunterschiede geringer und die höheren Hügel gehen langsam in eine sanftere, wellige Landschaft über.
Du wanderst auf ruhigen Landstraßen und Wegen durch grüne Felder, Olivenhaine und kleine Waldgebiete. Unterwegs genießt du schöne Ausblicke auf das ländliche Latium, wo das Leben in den kleinen Dörfern noch einem ruhigen Rhythmus folgt.

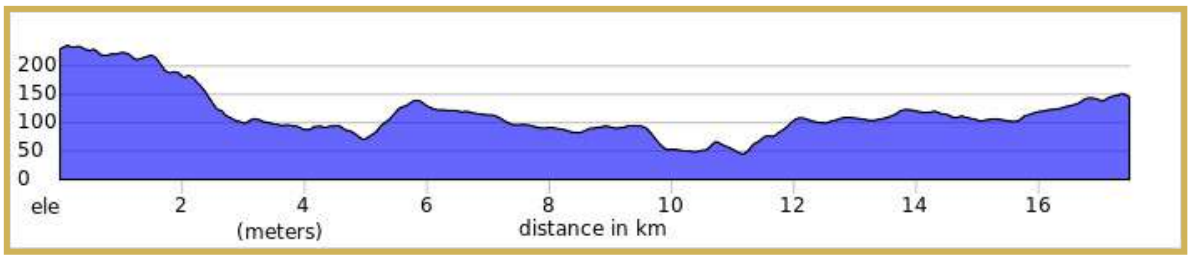
Dein heutiges Ziel ist Montelibretti, ein charakteristischer Ort mit einer langen Geschichte. Im historischen Zentrum sind noch Teile der alten Verteidigungsmauern und Türme erhalten, die an die mittelalterliche Vergangenheit des Ortes erinnern.

Übernachtung mit Frühstück in Montelibretti
Länge: 14,5 km
Wanderzeit: 4 Stunden
Schwierigkeit: Durchschnittlich
Höhenunterschied: +310m -412m | Max. Höhe 350m – min. Höhe 88m
Asphaltiert: 57%; Unbefestigt: 43%



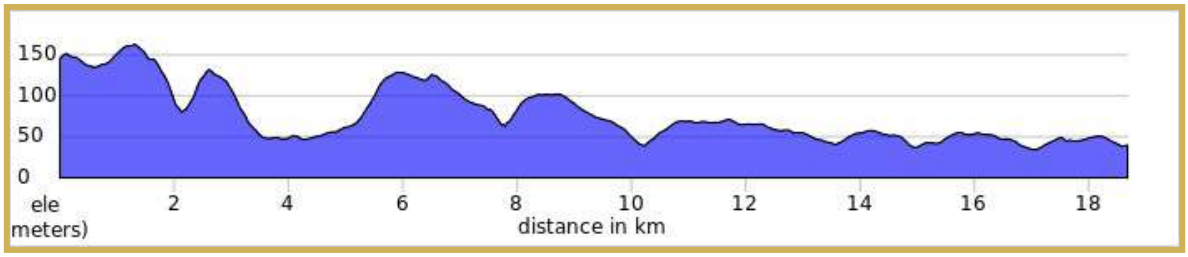
Tag 5 | Montelibretti – Monterotondo
Nach dem Frühstück verlässt du Montelibretti, eine Gegend, die für ihren Olivenanbau und ihr ausgezeichnetes natives Olivenöl extra bekannt ist. Im Dorf und in der Umgebung findest du mehrere traditionelle Frantoi, Olivenölmühlen, in denen die örtlich geernteten Oliven gepresst werden. Durch Obstgärten und das Gebiet der antiken Via Salaria erreichst du Monterotondo. Entdecke die Basilika Santa Maria Maddalena aus dem 17. Jahrhundert, die Kirche Madonna delle Grazie und den beeindruckenden Palazzo Orsini-Barberini mit Fresken des flämischen Malers Paul Bril.Übernachtung in einem 3-Sterne-Hotel in Monterotondo.

Länge: 17,5 km
Wanderzeit: 5 Stunden und 15 Minuten
Schwierigkeit: Durchschnittlich
Höhenunterschied: +252m -338m | Max. Höhe 237m – min. Höhe 45m
Asphaltiert: 82%; Unbefestigt: 18%



Tag 6 | Monterotondo – Monte Sacro
Die heutige Etappe auf dem Franziskusweg bringt dich immer näher nach Rom. Du wanderst durch den grünen Naturpark Marcigliana, wo die sanfte Hügellandschaft der römischen Campagna noch erhalten ist. In diesem Gebiet befinden sich die archäologischen Überreste von Crustumerium, einer der ältesten Siedlungen Latiums. Nachdem du die ruhige Landschaft hinter dir gelassen hast, erreichst du Monte Sacro, ein charakteristisches römisches Viertel aus den 1920er-Jahren. Hier befindet sich die bekannte Fonte dell'Acqua Sacra, an der die Römer noch heute Trinkwasser holen.

Übernachtung mit Frühstück in Montesacro
Länge: 18,7 km
Wanderzeit: 5 Stunden
Schwierigkeit: Durchschnittlich
Höhenunterschied: +267m -376m | max. Höhe 163m – min. Höhe 35m
Asphaltiert: 89%; Unbefestigt: 10%



Tag 7 | Monte Sacro – Petersdom, Rom
Heute ist es so weit: Die letzte Etappe deiner Wanderreise auf dem Franziskusweg führt dich mitten ins Herz von Rom und zum beeindruckenden Petersdom. Nach vielen Wandertagen durch die Berge, grünen Täler und mittelalterlichen Dörfer Mittelitaliens erreichst du endlich das Ziel deiner Pilgerreise.
Über diesen letzten Wandertag ließe sich so viel erzählen, dass man beinahe ein ganzes Buch darüber schreiben könnte. Je näher du dem historischen Zentrum Roms kommst, desto mehr beeindruckende Gebäude, Denkmäler und Sehenswürdigkeiten entdeckst du unterwegs.

Und dann kommt der Moment, auf den du so viele Tage hingewandert bist. Über die breite Via della Conciliazione näherst du dich dem Petersplatz, wo sich der majestätische Petersdom vor dir erhebt.
Vielleicht bist du nach all den zurückgelegten Kilometern müde, doch das Gefühl, dein Ziel erreicht zu haben, macht diese letzte Etappe zu einem besonderen Erlebnis.
Der Petersdom gehört zu den bedeutendsten Pilgerstätten des Christentums. Unter der Basilika befindet sich der Ort, der nach christlicher Überlieferung mit dem Grab des Apostels Petrus verbunden ist. Seine vermutete Grabstätte liegt in der vatikanischen Nekropole unter den päpstlichen Altären der Basilika.

Hier endet deine besondere Wanderreise auf den Spuren des heiligen Franziskus von Assisi, von der stillen Natur und den franziskanischen Heiligtümern bis ins lebendige Herz Roms.

Übernachtung mit Frühstück in Rom
Länge: 15,5 km
Wanderzeit: 4 Stunden 15 Minuten
Schwierigkeit: Einfach
Höhenunterschied: +151m -164m | Max. Höhe 45m – min. Höhe 14m
Asphaltiert: 88%; Unbefestigt: 12%



Tag 8 Ende der Reise nach dem Frühstück
Begrüßen Sie die wunderschöne Stadt von Rom oder Sie reservieren eine zusätzliche Nacht, um Rom zu besichtigen.

Hotels & Preise

Auf dem Franziskusweg haben wir verschiedene Arten von Unterkünften, nicht nur Hotels, da es oft keine große Auswahl gibt. Es kann ein B & B, ein Bauernhof, ein Hotel **, *** oder **** sein. Es kann Unterschiede im Komfort geben, aber alle verfügen über ein eigenes Bad. In einigen Unterkünften ist ein Upgrade möglich. Der Preis ist auf Anfrage erhältlich und muss mindestens 30 Tage vor Reisebeginn gebucht werden.

Preise pro Person 2027 ab:
Strecke A € 747
Strecke B € 617
Strecke C € 489
Streck D € 625
Strecke E € 770

Stornierungsbedingungen:

- Bis 30 Tage: € 50,00 Verwaltungskosten
- 29-21 Tage vor Reisebeginn: 30% der Gesamtkosten
- 20-14 Tage vor Reisebeginn: 40% der Gesamtkosten
- 13-6 Tage vor Reisebeginn: 75% der Gesamtkosten
- 5 Tage -Anfange der Reise: 100% der Gesamtkosten

Leistungen, für jede Strecke

- Übernachtung mit Frühstück
- Abendessen: StreckeA + C: 1 x Abendessen, Strecke D: 2 x Abendessen
- Gepäcktransport
- Transfers (die im Programm spezifiziert werden)
- PDF mit Routebeschreibungen (Englisch oder Italienisch) und Karten
- Zugang zu App Ride with GPS mit GPS daten und Tourinfo (Englisch oder Italienisch)
- Kundenservice im Notfall
- Kulturelle Auskünfte über die Reise

Der Preis entält nicht

- Kurtax, direkt im Hotel zu bezahlen (zwischen 1,50-7,50 (Rom) pro Person pro Nacht)
- Alles was nicht unter “Leistungen” spezifiziert wird

Reise-Informationen:

Strecken A-B: ***Start der Tour:*** Città di Castello / ***Ende der Tour:*** Città di Castello (Strecken A); Assisi (Strecken B)

Strecke C: ***Start der Tour:*** Assisi / ***Ende der Tour:*** Spoleto

Strecke D: ***Start der Tour:*** Spoleto/ ***Ende der Tour:*** Rieti

Strecke E: ***Start der Tour:*** Rieti/ ***Ende der Tour:*** Roma

Ecologico Tours & Meravigliosa Umbria
www.ecologicotours.com
www.meravigliosaumbria.com
e-mail info@meravigliosaumbria.com
tel. (0039) 346 3254167 & (0041) (0) 79 2457505